

## Simson Star (Simson SR4-2)

Simson Star oder Simson SR4-2 Der Simson Star ist die Bezeichnung für ein zweisitziges Kleinkraftrad, ein Mokick aus dem ehemaligen "VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Simson Suhl" in Thüringen und galt als das Topmodell der Vogelserie.

Dieses Topmodell der Vogelserie trug die Typbezeichnung "SR4-2" bzw. SR4-2/1". Die Produktion begann im Herbst 1964.

Bis zum Serienauslauf im Jahre 1975 wurden über 500 000 Stück verkauft. Viele Teile stammten aus dem sogenannten "Baukastensystem" der Vogelserie, welche auch an der Schwalbe, sowie weiteren Simson-Kleinkrafträdern gleichermaßen verwendet wurden, z.B. der 3,4 PS starke, gebläsegekühlte Zweitaktmotor, die Sitzbank, der Lenker, die gesamte Elektrik u.v.m. Der gebläsegekühlte Motor besaß ein fußgeschaltetes Dreiganggetriebe. Dessen Typbezeichnung war "M 53 KF", die Weiterentwicklung wurde "M 53/1 KF" genannt. Dieses Triebwerk brachte eine 10%ige Senkung des Benzinverbrauchs mit sich. Der Motor besaß einen Hubraum von 50ccm und einen Kickstarter. Die Höchstgeschwindigkeit des Stars betrug etwa 60 km/h.

Lackiert wurde er während des gesamten Produktionszeitraumes stets, ebenso wie der Spatz in einem dunklen Weinrot (Farbton etwa RAL 3004) mit hellgrau-grünen seitlichen Verkleidungsteilen, Tank, Rücklichthalter und Lenkerschale. Der Ladenpreis (EVP) des Star lag bei 1200,- Mark der DDR.